

Ein Lernmodule für LA-Studierende des Faches Ernährungslehre

Wie können alle Menschen auf der Erde satt werden? Dies war die alles entscheidende Frage der Welternährung in den letzten Jahrzehnten. Doch die Herausforderungen haben sich geändert. Zwar gibt es noch immer 690 Millionen hungernde Menschen auf dem Globus; aber eine weitaus höhere Zahl (2 Mrd.) ist heute fehlernährt. Sie sind zwar ausreichend mit Kalorien versorgt, aber es fehlt an wichtigen Vitaminen und Nährstoffen, an gesundem „Essen, das nicht krank macht“. Die Qualität der Ernährung ist heute die große Herausforderung, was auch durch die wachsende Zahl übergewichtiger oder sogar adipöser Menschen (2,3 Mrd.) unterstrichen wird.

Es gilt, den globalen Ernährungswandel zur Kenntnis zu nehmen, der reiche wie arme Länder betrifft und durch eine Ernährungsweise gekennzeichnet ist, die auf industriell hergestellte Nahrungsmittel und einen wachsenden Konsum von Fleisch und anderen Tierprodukten setzt. Dies hat u.a. schwerwiegende Folgen für die Gesundheit der Menschen. Übergewicht und Adipositas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes II nehmen rasant zu. Wenn diese „Pandemie Fehlernährung“ nicht gestoppt wird, werden sich auch die Länder Europas auf eine sinkende Lebenserwartung einstellen müssen.

Das Welthaus Bielefeld hat ein **Projekt „Welternährung neu denken“** gestartet, das diese globalen Veränderungen zum Thema macht und dafür diverse didaktische Materialien (Filme, Lernmodule, Fotokartei, Kartenspiel) bereithält. Zum Projekt gehört auch die Durchführung von **Lehrerfortbildungen** und von **Fortbildungsmodulen für Lehramts-Studierende** (insbesondere mit Fächerbezug Ernährungslehre/Hauswirtschaft). Auch digitale Fortbildungen sind möglich. Dieses Angebot ist in NRW **kostenlos** (außerhalb von NRW nach Anfrage). Einen Vorschlag für die Durchführung eines solchen Lernmoduls finden Sie hier. Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an: bildung@welthaus.de

Zum Projekt gehört auch ein gleichnamiges **Lernpaket** mit verschiedenen Materialien (**Fotokartei, Kartenspiel**) und Medien (u.a. USB-Stick mit drei Filmen und weiteren Präsentationen) und mit einer erläuternden **Broschüre** „Pandemie Fehlernährung“ – zum Einsatz im Unterricht (ab Klasse 8) und in der Bildungsarbeit, kostenlos (lediglich Versandkosten) bestellbar unter shop.welthaus.de. Die für dieses Lernmodul vorgeschlagenen Materialien/Medien (Powerpoint-Präsentation, Kartenspiel, Film) finden Sie in unserem Lernpaket.

Zielgruppe:	Lehramtsstudierende (insbesondere der Fächer Ernährungslehre und Hauswirtschaft).
Dauer:	90 Minuten
Format:	Seminare im Rahmen der Lehramts-Ausbildung
Programmvorschlag:	<ul style="list-style-type: none"> ○ Handy-Quiz zur Welternährung (S-2) ○ Powerpoint-Präsentation (P-1) ○ Grenzen der Ernährungslehre ○ Curriculare Verortung und BNE ○ Kartenspiel „Standpunkte zur Welternährung“ ○ Film zum Abschluss (V-3; Beschreibung: V3-M).
Termine und Kontakt:	Nach Vereinbarung. Welthaus Bielefeld: bildung@welthaus.de
Kosten:	innerhalb von NRW lediglich Fahrtkosten (BC 50)

KAHOOT-QUIZ

Welternährung neu denken

Ein Online-Quiz für Beamer und Smartphones

Didaktische Hinweise

Zielgruppe	Kurzweiliges Quiz für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Es wäre günstig, wenn sich die SuS schon ein wenig mit den Themenfeldern Welternährung – weltweiter Ernährungswandel – Fehlernährung – Übergewicht - befasst haben. Sie können das Kahoot-Quiz zu Beginn einer Unterrichtseinheit einsetzen – oder als „Sicherungsphase“ am Ende einer solchen Einheit. Das Quiz-Spiel ist aber auch ohne Vorkenntnisse durchführbar.
Anzahl	Es kann eine beliebige Anzahl von Schülerinnen und Schüler (SpielerInnen) teilnehmen.
Zeitbedarf	30 bis 45 Minuten. Das Kahoot-Quiz kann auch gut in einer Vertretungsstunde eingesetzt werden.
Inhalte	10 Fragen zur Welternährung und zum weltweiten Ernährungswandel.
Didaktik	Das Quiz kann sowohl als Einstieg als auch am Ende einer Unterrichtseinheit zum Thema Entwicklung oder eines Seminars (z.B. außerschulische Jugendbildung) genutzt werden.
Anforderungsniveau	Das Kahoot-Quiz enthält 10 Fragen, die es möglichst schnell zu beantworten gilt. Punkte gibt es für die richtige Antwort und für die benötigte Zeit.
Beteiligung von Kleingruppen	Gegebenenfalls können die SpielerInnen auch paarweise am Kahoot-Quiz teilnehmen.
Erläuterungen der Antworten	Es ist notwendig, nach der Durchführung des Kahoot-Quiz die Antworten später zu erläutern, weil das Quiz während der Durchführung keine Begründungen einblendet.
Nacharbeit	Aufgreifen und Vertiefen von „Aha-Effekten“, Denk- und Diskussionsanstößen

Notwendige Vorbereitungen und Start

Aufbauen Beamer und Laptop aufbauen und anschließen.

Registrieren Die Lehrerin oder der Lehrer muss sich zunächst mit seinem PC/Laptop auf der Kahoot-Website anmelden. Die Anmeldung ist kostenlos.

<https://kahoot.com>

→ Sign up → teacher → Eingeben: Beliebigen Username (ohne Blanks), 2x eMail-Adresse, ein Passwort → Join Kahoot.

Quiz abrufen

Nach der Registrierung kann vom Lehrer oder von der Lehrerin unser hier vorgeschlagenes Quiz abgerufen werden. Das geschieht über → free (kostenloser Zugang) - discover → Suchwort: **Welthaus-Bielefeld-1-Welternahrung-neu-denken** eingeben → play.

Das aufgerufene Quiz-Spiel zeigt dann über den Beamer die für alle sichtbare PIN-an.

Es ist empfehlenswert, keine Lautsprecher anzuschließen oder die Ton-Wiedergabe abzustellen.

Anmelden

Alle Mitspielenden müssen ein internetfähiges Smartphone oder Tablet oder Laptop mitbringen. Sie müssen die Website www.kahoot.it aufrufen und dann die über Beamer sichtbare PIN eingeben. → Enter. Anschließend müssen sie einen Nick-Name“ oder Gruppennamen wählen.

Fragen

Alle SpielerInnen erhalten zehn Fragen, die nach multiple Choice möglichst schnell beantwortet werden müssen. **Für jede Antwort gibt es maximal 30 Sekunden Zeit!** Die für die richtige Antwort zu wählende Farbe ist anzuklicken. Die richtige Antwort und darin die kürzeste Beantwortungszeit bringen die Punkte.

Start

Sobald alle Mitspielenden sich eingewählt haben, gibt die Lehrerin/der Lehrer das Spiel mit dem Betätigen des „launch“-Button frei.

Sieg

Gewonnen hat die Gruppe mit den meisten Punkten. Sie werden nach der Beantwortung der Fragen am Ende automatisch angezeigt. Der Sieger/die Siegergruppe sollte einen kleinen Preis erhalten.

Digitale Version

Online-Nutzung

Sie können das Kahoot-Quiz auch online nutzen. Dafür müssen Sie sich zunächst als Lehrerin/Lehrer (siehe oben) anmelden und das gewünschte Kahoot-Quiz laden. Anschließend muss über ihre Kommunikations-Plattform (Zoom, Webex etc.) der Bildschirm geteilt werden, damit die SuS die Quizfragen (auf ihrem Tablet, PC oder Pad) sehen können. Dafür wiederum müssen sich die SuS (wie oben beschrieben) über Kahoot.it und über die Eingabe der angezeigten Pin anmelden.

Zusätzlich muss dieser Anmelde-Vorgang von den SuS noch einmal auf einem (internetfähigen) Handy wiederholt werden. Mit dem Handy werden dann die Antworten (Farben) angeklickt; der Bildschirm (PC, Laptop, Pad) bildet die Fragen ab.

Weitere Infos

www.welthaus.de/bildung/welternahrung-neu-denken

Lernpaket

Unser „Lernpaket: Welternahrung neu denken“ können Sie (ab 2021) kostenlos (gegen Versandkosten) bestellen: shop.welthaus.de

Welternährung neu denken

Jeder 11. Mensch auf der Welt hungert. Wie viele Menschen sind übergewichtig?

rot: Jeder zweite Erdbewohner.

blau: Jeder dritte Erdbewohner.

gelb: Jeder vierte Erdbewohner.

grün: Jeder elfte Erdbewohner.

Laut FAO gab es 2018 rund 690 Millionen Hungernde; gleichzeitig waren 2,358 Milliarden Menschen übergewichtig.

Quelle: FAO: The State of Food Security and Nutrition in the World, 2019. Zahlen für 2018.

In den Ländern mit kriegerischen Konflikten leben ...

rot: 20% der Hungernden.

blau: 40% der Hungernden.

gelb: 60% der Hungernden.

grün: 80% der Hungernden.

Quelle: World Food Programme 2019.

Am meisten verbreitet ist die Fettleibigkeit (BMI ≤ 30) in ...

rot: Brasilien

blau: Deutschland

gelb: Indien

grün: USA

USA: 36,2%; Deutschland 22,3%; Brasilien: 22,1%; Indien: 3,9%.

Quelle: World population review 2020

Von der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland gelten als übergewichtig (BMI ≥ 25) ...

rot: 20%

blau: 40%

gelb: 60%

grün: 80%

Quelle: RKI 2014

Welchen Anteil haben Lebensmittel an den Konsumausgaben der Haushalte in Deutschland?

rot: 5,8% der Ausgaben

blau: 10,8% der Ausgaben.

gelb: 15,8% der Ausgaben.

grün: 20,8% der Ausgaben.

Quelle: Eurostat 9.12.2019

Welches Fastfood-Gericht hat am meisten Kalorien?

rot: Cheeseburger/Pommes

blau: Currywurst/Pommes

gelb: Lamacun

grün: Pizza Salami

Pizza Salami hat 921 kcal. (Currywurst + Pommes 898 kcal; Cheeseburger mit Pommes 795 kcal; Lamacun 526 kcal).

Quelle: Eatsmarter.de (Kalorientabelle Fastfood)

In einem Liter Cola stecken ...

rot: 3 g Zucker (= ein Würfelzucker)

blau: 30 g Zucker (= zehn Würfelzucker)

gelb: 60 g Zucker (= zwanzig Würfelzucker)

grün: 90 g Zucker (= dreißig Würfelzucker)

Weltmeister beim pro-Kopf-Konsum von gesüßten Softdrinks ist ...

rot: Deutschland

blau: Mexiko

gelb: Südafrika

grün: Vereinigte Staaten

Mexikos pro-Kopf-Konsum liegt bei 151 Liter und ist damit „weltmeisterlich“.

Quelle: Statista 2019.

Von den großen Nahrungsmittelkonzernen („Big Food“) hat den höchsten Umsatz ...

rot: Coca Cola

blau: Danone

gelb: Nestlé

grün: PepsiCo

Nestlé liegt mit 93,3 Mrd. \$ unangefochten auf Platz 1. PepsiCo (64,7 Mrd \$); Coca Cola (31,9 \$), Danone (20,8 Mrd. \$).

Quelle: Food Engineering 2020.

Es gibt in über 40 Ländern der Erde eine Zuckersteuer. In welchem Land gibt es keine?

rot: Deutschland

blau: Frankreich

gelb: Indien

grün: Mexiko

Quelle: World Obesity Hub 2020.

Grenzen der Ernährungslehre?

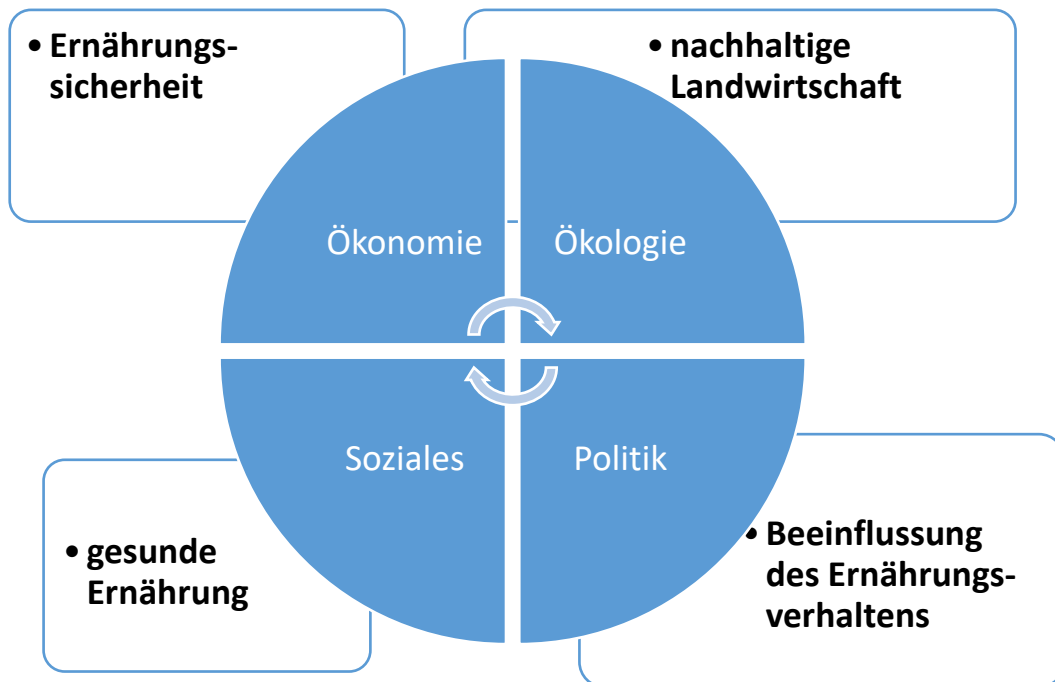
- ◆ Bitte sehen Sie sich die Sätze in aller Ruhe an.
- ◆ Überlegen Sie, was für und was gegen die Statements spricht.
- ◆ Entscheiden Sie sich für eine Antwort (A bis E) und machen Sie dort ein Kreuz.
- ◆ Diskutieren Sie mit Ihrem Nachbarn/Ihrer Nachbarin, warum sich dieser/diese anders entschieden hat.



Foto: WHO

	A: Halte ich für völlig richtig	B: Halte ich überwiegend für richtig	C: Sowohl – als auch	D: Halte ich für nicht zutreffend	E: Halte ich für absolut unzutreffend
1. Die Schule hat die Aufgabe, die SuS über die Folgen ihrer Ernährung zu informieren, nicht aber deren Essverhalten zu ändern.					
2. Mit den eigenen Ernährungsfragen sind unsere SuS mehr als ausgelastet. Für Welternährungsfragen ist da wenig Platz und wenig Interesse.					
3. Die Tätigkeit der großen Nahrungskonzerne (Big Food) gehört zur „Ernährungslehre“, auch wenn dies die politische Neutralität der Schule verletzen sollte.					
4. Das tatsächliche Essverhalten der meisten SuS führt uns vor Augen, dass „Ernährungslehre“ ein hoffnungsloses Unterfangen ist.					
5. Übergewicht zum Unterrichtsthema zu machen verbietet sich, weil es einzelne SuS beschämen würde.					
6. Statt über schlechte Ernährungsgewohnheiten aufzuklären wäre die wichtigste Aufgabe der Ernährungslehre, Freude am Kochen und am gemeinsamen Essen gesunder Lebensmittel erfahrbar zu machen.					

Welternährung neu denken – Dimensionen einer BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)



Dimension Ökonomie

Die Menschen haben einen sicheren und ausreichenden und bezahlbaren Zugang zu gesunden Nahrungsmitteln.

Dimension Ökologie

Die Nahrungsmittel werden durch eine Landwirtschaft bereitgestellt, welche die Ökosysteme (Böden, Wasser, Luft) weder übernutzt noch zerstört.

Dimension Soziales

Die Ernährung der Menschen trägt zu Gesundheit und Wohlergehen bei.

Dimension Politik

Politische Maßnahmen reduzieren ernährungsbedingte Risiken und fördern eine ausreichende und gesunde Ernährung.

Merkmale von BNE-Lernprozessen

am Beispiel des Projektes „Welternährung neu denken“.

Merkmale ¹	Konkretisierungen
1. Auswahl und Bearbeitung von exemplarischen Fragestellungen in Hinblick auf Zukunftsrelevanz.	<ul style="list-style-type: none">• Übergewicht und Fehlernährung nehmen weltweit immer mehr zu. Die Frage nach einer zukunftsfähigen Welternährung gewinnt an Bedeutung.• Ein weltweiter Ernährungswandel hin zu industriell-hergestellten Lebensmittel ist im Gange und braucht neue Antworten der (internationalen) Politik.
2. Berücksichtigung mehrere Dimensionen.	<ul style="list-style-type: none">• Eine nachhaltige und zukunftsfähige Welternährung ist eine ökonomische, ökologische, soziale und politische Herausforderung und Aufgabe.
3. Multiperspektivische Betrachtung	<ul style="list-style-type: none">• Wachsende Fehlernährung gefährdet die Gesundheit vieler Menschen und bedeutet enorme volkswirtschaftliche Kosten. Das ist in den reichen Ländern, aber auch in den Entwicklungsländern/Schwellenländern ein großes Problem.• Die industrialisierte Intensivlandwirtschaft zerstört ökologische Ressourcen, welche eine wachsende Weltbevölkerung in Zukunft dringend benötigen wird.
4. Förderung systemischen Denkens und der Vernetzung von Wissen.	<ul style="list-style-type: none">• Eine gesündere Ernährung erfordert auch eine entsprechende Landwirtschaft, welche die Ressourcen bekommt, nachhaltig gute Nahrungsmittel zu produzieren. Der Klimaschutz schließt hier unmittelbar an.• Eine nachhaltigere und gleichzeitig verbesserte Produktivität in der Landwirtschaft braucht höhere Erzeugerpreise für die Bauern. Arme Menschen (mit geringer Kaufkraft) müssen in diesem Zusammenhang unterstützt werden, damit auch sie bezahlbaren Zugang zu den benötigten Lebensmitteln haben.
5. Berücksichtigung von Widersprüchen, Unwägbarkeiten, Risiken sowie Zielkonflikten und persönlichen Dilemmata.	<ul style="list-style-type: none">• Die zukünftige Welternährung muss fast 11 Mrd. Menschen (2100) versorgen – und das mit ökologisch angepassten Verfahren, die wahrscheinlich im Vergleich mit der jetzigen Intensivlandwirtschaft geringere Erträge zur Folge haben werden.
6. Eigenverantwortliche und partizipative Lernprozesse.	<ul style="list-style-type: none">• Jedermann steht täglich vor der Frage, wie lecker, gesund oder nachhaltig er sich heute ernähren möchte. Diese Einkaufsentscheidungen (bio, fair, regional, saisonal) beeinflussen den Markt für Lebensmittel und auch unsere Ernährungspolitik.• Die Frage, mit welchen politischen Aktionen, Petitionen, Demonstrationen etc. wir sonst noch Einfluss nehmen können, steht im Raum.

¹ Siehe Schulministerium NRW: [Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung](#), 2019, S. 26.

Welternährung neu denken – Curriculare Anschlüsse an die Kernlehrpläne von NRW (Stand: Januar 2021)

Die Unterrichtsmodule finden Sie auf dem USB-Stick in unserem Lernpaket oder auf unserer Website:

www.welthaus.de/bildung/welternaehrung-neu-denken

Schulform	Fach	Jahrgang	Inhaltsfeld	Kompetenzen Die SuS ...	Unterrichtsmodul
HS	Hauswirtschaft	9 – 10	IF2: Lebensstil und Ernährung.	benennen Einflussfaktoren auf die Ernährung (SK 7)	M-2: Warum die Menschheit immer dicker wird.
RS	Bio	7 – 8	IF: Gesundheitsbewusstes Leben.	können eine ausgewogene Ernährung und die Notwendigkeit körperlicher Bewegung begründet darstellen. (B2)	M-3: Gesundheitsrisiko Übergewicht.
GY	Wi-Pol	7 – 10	IF 8: Handeln als Verbraucher.	analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK 4)	M-4: Der mündige Fastfood-Konsument.
GY	EK	7 – 10	IF 7: Disparitäten.	analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK 4)	M-5: Länderprofile und Ernährungslagen.
GY	ev. RU	7 – 10	IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung.	beschreiben für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt gemeinschaftsförderliches und gemeinschaftshinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf die Nutzung sozialer Medien	M-6: Immer auf die Dicken.

Schulform	Fach	Jahrgang	Inhaltsfeld	Kompetenzen Die SuS ...	Unterrichtsmodul
GY	kath. RU	7-10	IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung,	erörtern bezogen auf ihren Alltag Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes	M-7: Immer auf die Dicken.
GE	GL (Wi-Pol)	7-10	IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher.	analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung.	M-8: Der mündige Fastfood-Konsument.
GE	Hauswirtschaft	7-10	IF 2: Lebensstil und Ernährung.	analysieren in Ansätzen Einflussfaktoren auf die Ernährung.	M-9: Ernährungswandel in Deutschland.
GY/GE	Geo	Sek.II	IF 3: Landwirtschaftliche Strukturen	erklären Kennzeichen des landwirtschaftlichen Strukturwandels wie Mechanisierung, Intensivierung und Spezialisierung mit sich verändernden ökonomischen und technischen Rahmenbedingungen sowie Konsumgewohnheiten.	<ul style="list-style-type: none"> • M-10: Weltweiter Ernährungswandel. • M-11: Erscheinungsformen der Fehlernährung. • M-20: In Zukunft Insekten?
GY/GE	SoWi	Sek.II (E-Phase)	IF 1: Marktwirtschaftliche Ordnung.	analysieren unter Berücksichtigung von Informations- und Machtasymmetrien Anspruch und erfahrene Realität des Leitbilds der Konsumentensouveränität.	M-12: Grenzen der Ernährungsberatung.
GY/GE	EL	Sek. II (Q-Phase)	IF 4: Pathophysiologie der Ernährung.	bewerten Essverhalten von Kindern und Jugendlichen sowie Männern und Frauen vor dem Hintergrund ethisch-sozialer Maßstäbe, sozialer Kontexte und der Suchtproblematik unter Bezug auf Werte und Normen sowie die Verantwortung dem eigenen Körper gegenüber(B1, B2, B3).	M-13: Grenzen der Ernährungsberatung.

Schulform	Fach	Jahrgang	Inhaltsfeld	Kompetenzen Die SuS ...	Unterrichtsmodul
GY/GE	EL	Sek. II (Q-Phase)	IF 5: Ernährungsökologie	erklären komplexe ernährungsökologische Zusammenhänge (u.a. die Folgen eines verstärkten Fisch- bzw. Fleischkonsums) mit differenzierten Ursache-Wirkungs-Modellen und erläutern resultierende Konsequenzen für eine zukunftsfähige Ernährung(E6).	M-14: Die Fleisch-Frage.
GY/GE	ev. RU	Sek. II	IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation.	erläutern Handlungsoptionen aus unterschiedlichen ethischen Modellen für ausgewählte ethische Handlungssituationen.	M-15: Ernährungsethik.
GY/GE	kath. RU	Sek. II	IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation.	erläutern auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes (u.a. Gottesebenbildlichkeit) Spezifika christlicher Ethik.	M-16: Ernährungsethik.
GY/GE	Englisch	Sek. II (E-Phase)	Bereich: Leseverstehen und Schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung einbeziehen sowie Standpunkte begründen und gegeneinander abwägen; ihre Texte im Hinblick auf Inhalt, Sprache und Form planen, unter Nutzung ihrer Planung verfassen und überarbeiten. 	M-17: Obesity in South Africa.
GY/GE	Spanisch	Sek. II (Q-Phase)	Bereich: Schreiben.	in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen.	M-18: Obesidad en México.
GY/GE	Deutsch	Sek. II (Q-Phase)	IF 4: Medien – Rezeption -	die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit).	M-19: Streitpunkt BMI.

Berufliche Bildung					
Schulform	Fach	Jahrgang	Inhaltsfeld	Zielformulierungen	Unterrichtsmodul
BB	Politik/GL	-	Anforderungssituation 6: Globalisierung	ZF 6: Am Beispiel einer globalen Verteilungsgerechtigkeit von Nahrungsmitteln erarbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstkritisch wie sie und die Menschen in der Gesellschaft durch ein nachhaltiges Konsumverhalten zu einer Verbesserung der Situation beitragen können.	B-1: Die Fastfood-Falle.
BB	Politik/GL	-	Anforderungssituation 3: Soziale Gerechtigkeit und Ungleichheit.	ZF 3: Die Schülerinnen und Schüler diskutieren vor dem Hintergrund konkreter gesellschaftlicher Verhältnisse Möglichkeiten der sozialen Absicherung und Fragen der sozialen Gerechtigkeit.	B-2: Gesundes Essen können wir uns nicht leisten.
BB	Religion (ev+kath)	-	Anforderungssituation 6: Ethisch begründetes Handeln.	ZF 2: Die Schülerinnen und Schüler schätzen die Konsequenzen unterschiedlicher ethischer Blickwinkel für ihr individuelles und soziales Handeln ein und argumentieren selbst ethisch.	B-3: Wer ist schuld am Übergewicht?
BB	Religion (ev+kath)	-	Anforderungssituation 6: Ethisch begründetes Handeln.	ZF 2: Die Schülerinnen und Schüler schätzen die Konsequenzen unterschiedlicher ethischer Blickwinkel für ihr individuelles und soziales Handeln ein und argumentieren selbst ethisch.	B-4: Ein schlechtes Gewissen?